79-27

GESÄNGE

für

FRAUENCHOR

mit Begleitung von

zwei Hörner und Harfe

von

Joh.s Brahms

Op. 17.

Partitur mit Clavierauszug	4 Frs
Harfe und 2 Hörner	3 „
Singstimme: 2 Sopran u. Alt	2 „

Eigenthum des Verlegers

BONN BEI N. SIMROCK.

JORDENS & MARTENS
SUCCESSORS TO
SCHARFENBERG
& LUIS,
NEW-YORK.

GESÄNGE für FRAUENCHOR

von

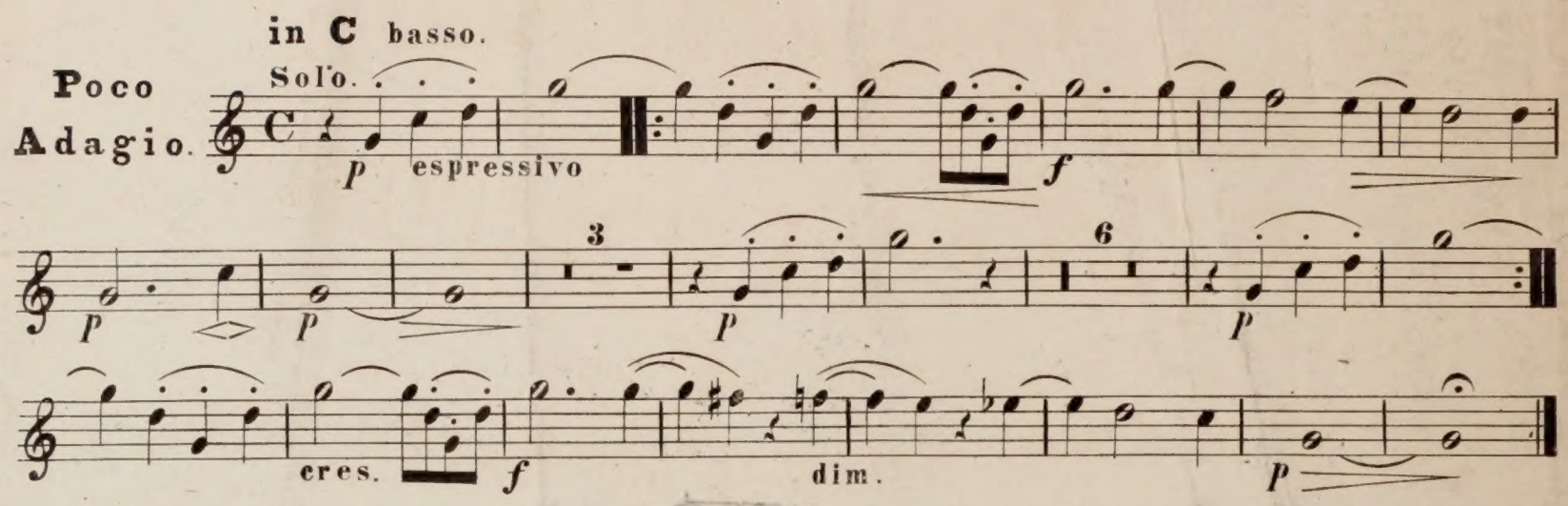
JOH.s BRAHMS.

Op. 17.

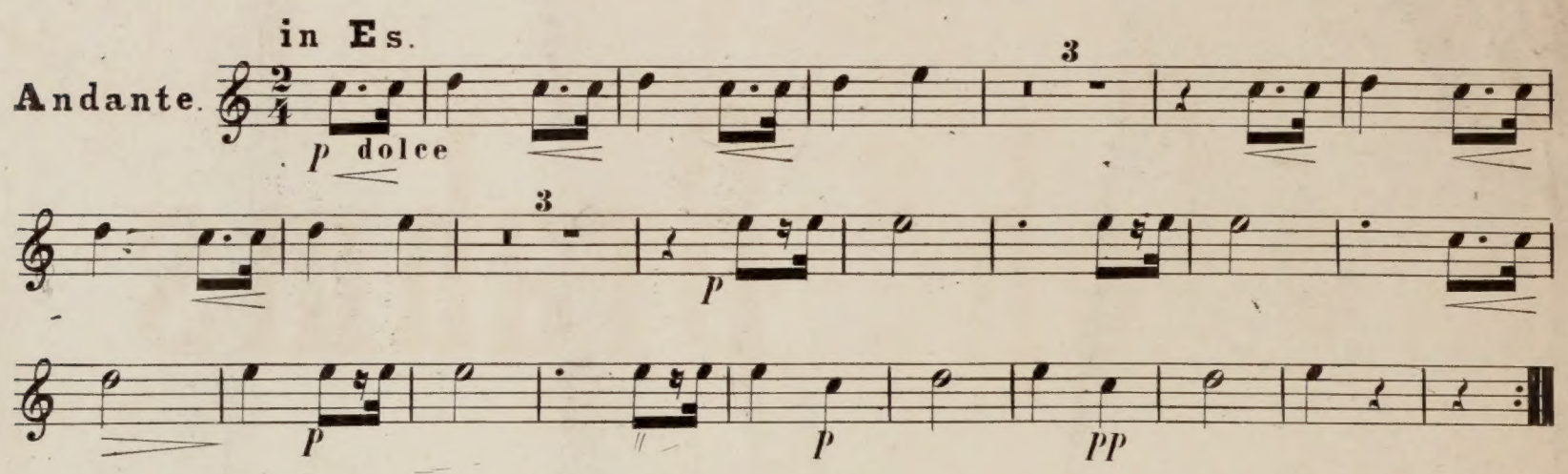
Bonn, bei N. Simrock.

HORN I.

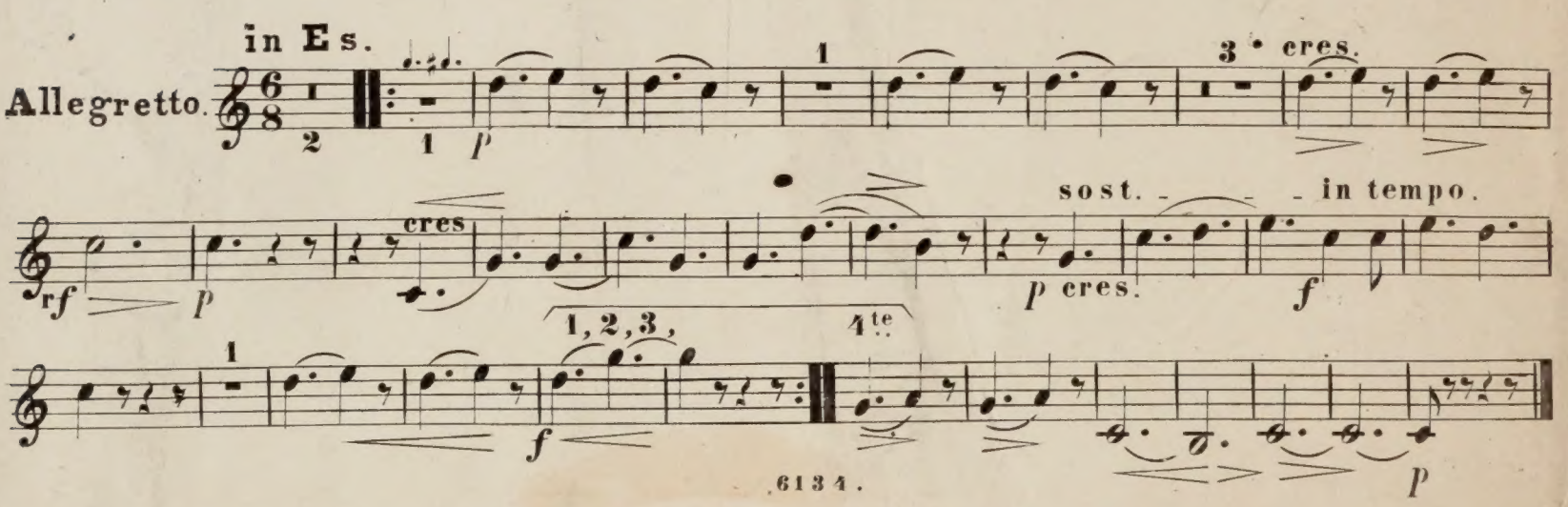
Es tönt ein voller Harfenklang _ von Ruperti.



Lied von Shakespeare.



Der Gärtner _ von Eichendorff.



JORDENS & MARTENS
SUCCESSORS TO
SCHARFENBERG
& LUIS,
NEW-YORK.

GESÄNGE für FRAUENCHOR

von

JOHS. BRAHMS.

Op. 17.

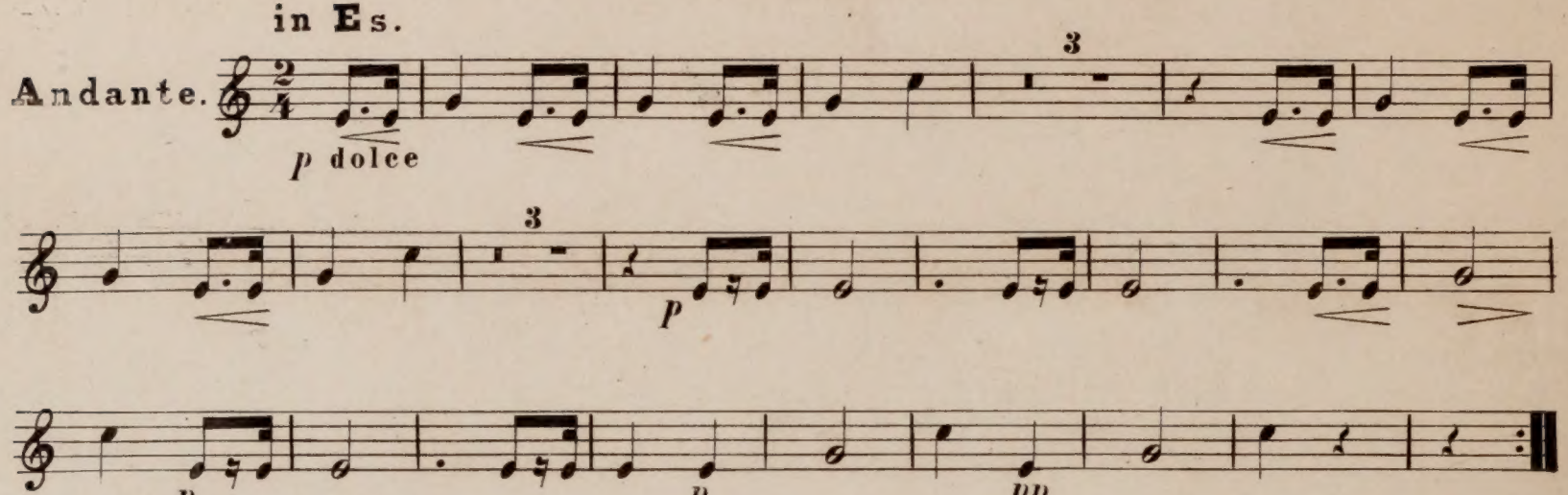
Bonn, bei N. Simrock.

HORN II.

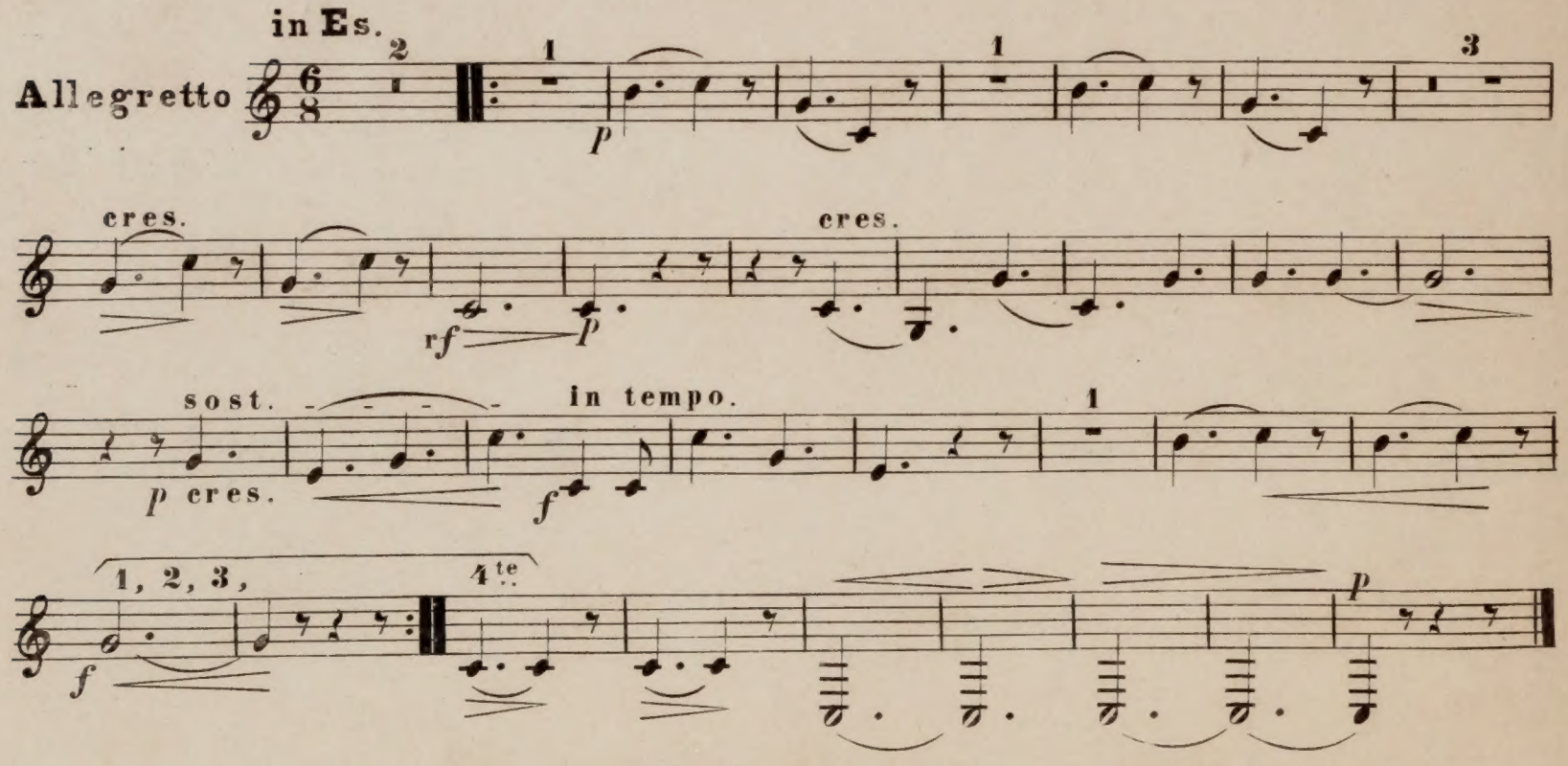
Es tönt ein voller Harfenklang _ von Ruperti, tacet.

Lied von Shakespeare.

in Es.

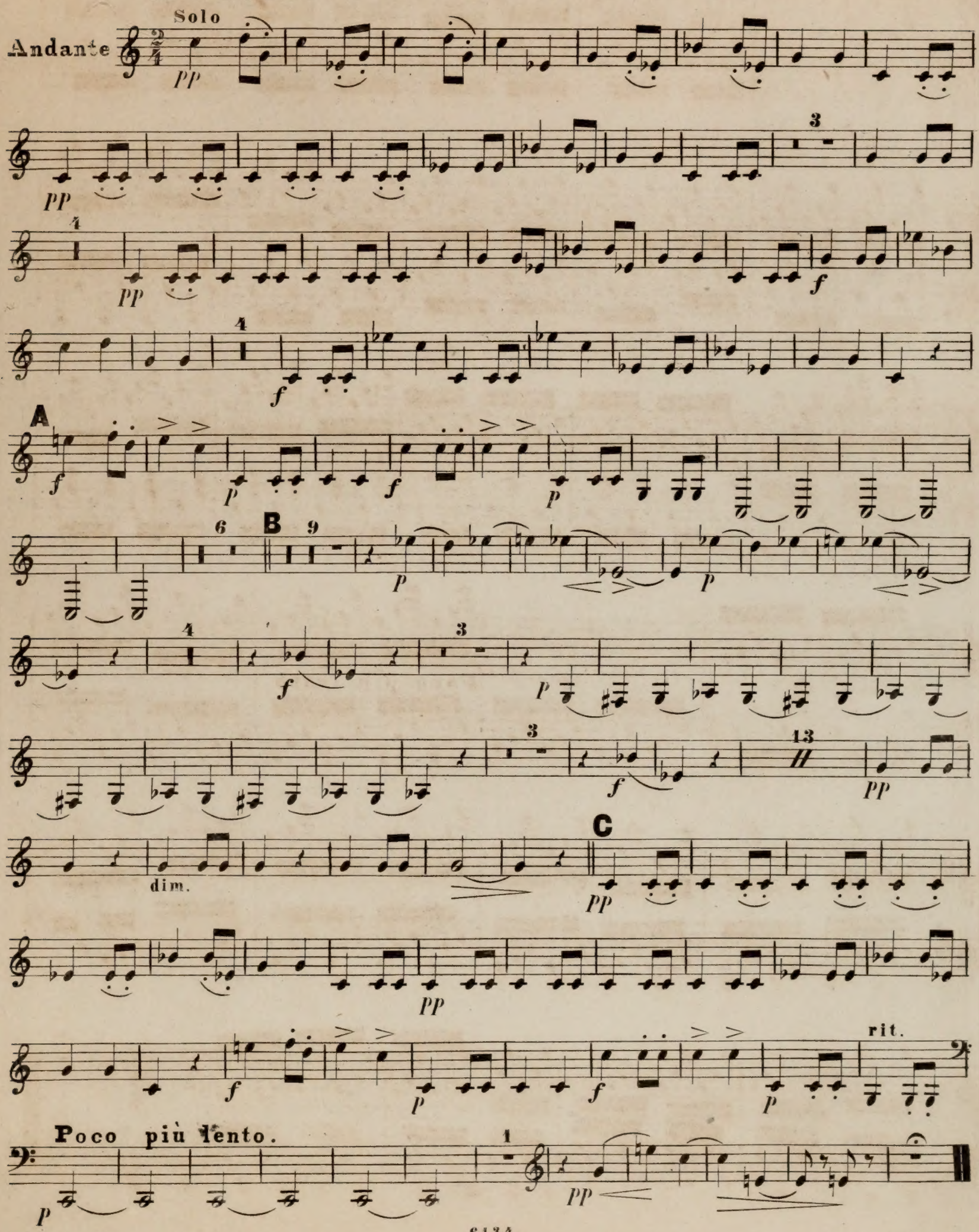


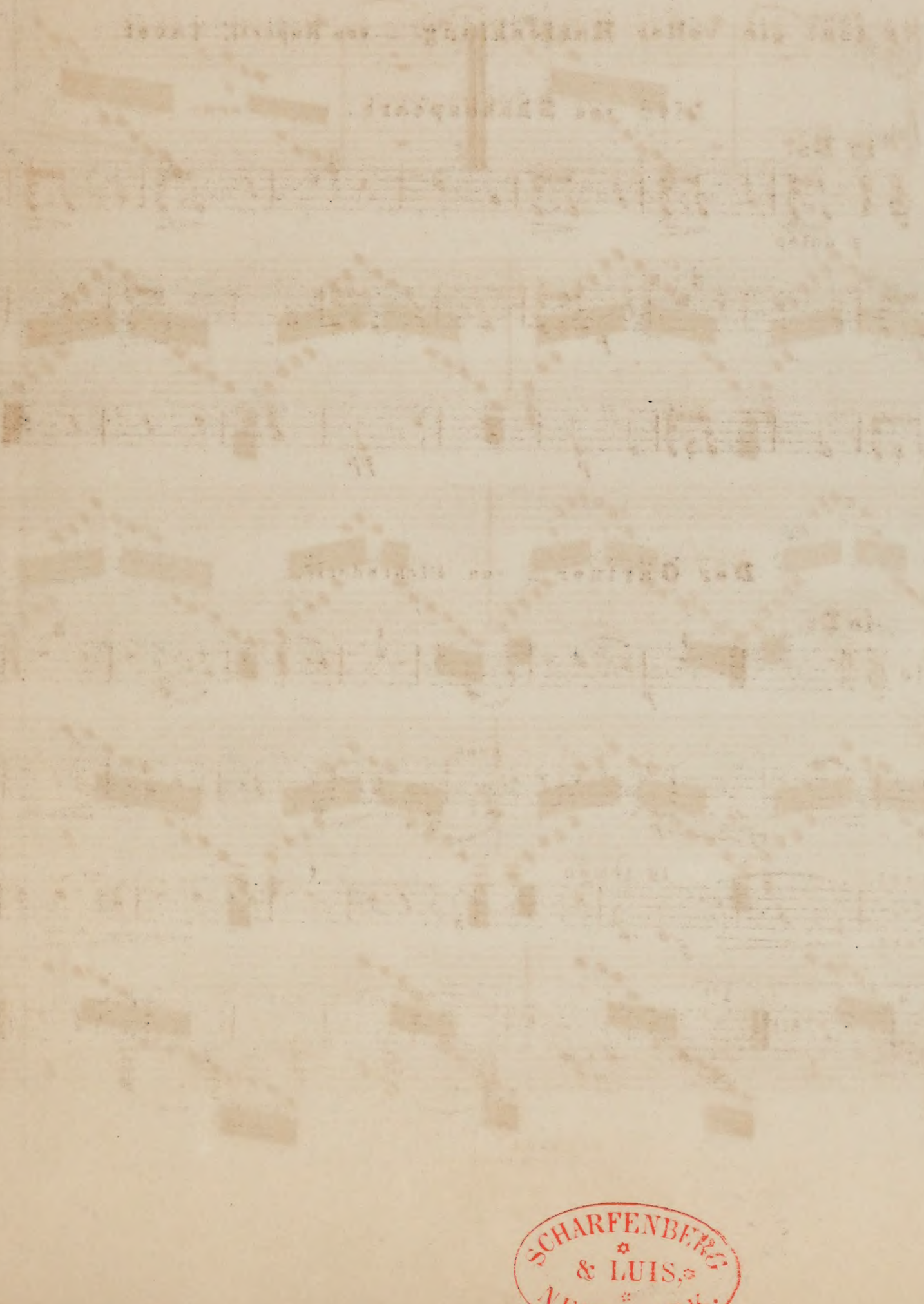
Der Gärtner _ von Eichendorff.



Gesang aus Fingal – von Ossian.

in C basso.





SCHARFENBERG
& LUIS,
NEW-YORK.

GESÄNGE für FRAUENCHOR

von

JOHS. BRAHMS.

Op: 17. Bonn, bei N. Simrock.

HARFE.

Es tönt ein voller Harfenklang _ v. Ruperti.

Poco Adagio.

Corno.

p cres.

f

dim.

dim.

p

cres.

f

dim.

Corno

p

cres.

6

HARFE.

f

dim.

dim.

rit.

Lied von Shakespeare.

Andante.

Corni

P

3

3

P

1

1

PP

Der Gärtner – von Eichendorff.

Allegretto

p

cres.

f

cres.

f

sost. - - - - in tempo.

f

1, 2, 3,

4te

p

Gesang aus Fingal _ von Ossian.

Andante.

Wein' an den

p

pp

f

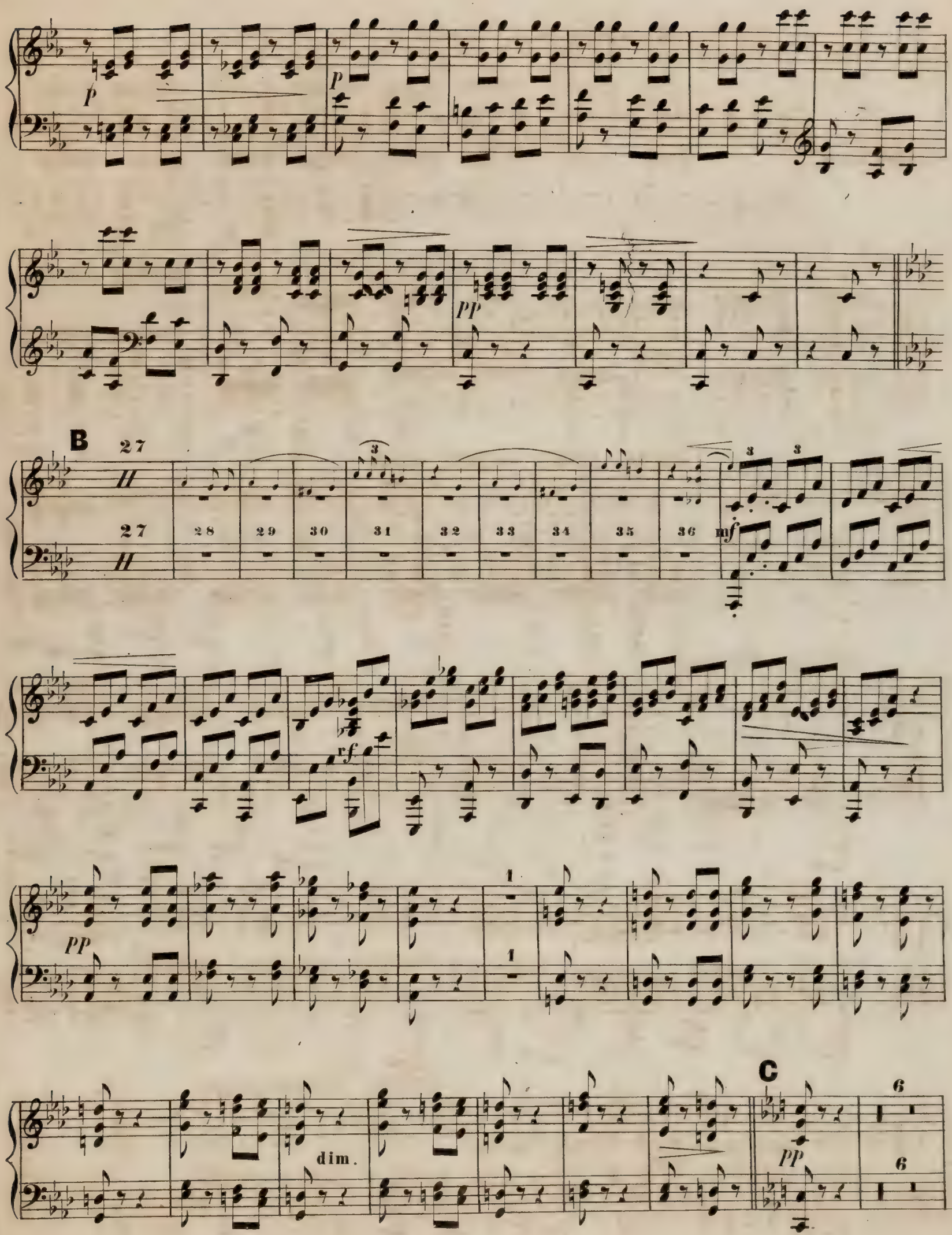
f

ff

A

p

ff


p
p
pp
B
27
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
mf
rf
pp
dim.
C
pp

HARFE.

pp

ff

p

ff

p

rit.

pp

Poco più lento.

GESÄNGE für FRAUENCHOR

von

JOHS. BRAHMS.

Op: 17.

Bonn, bei N. Simrock.

Es tönt ein voller Harfenklang _ v Ruperti.

Poco Adagio, con molt' espressione.

Sopran I.

Sopran II.

Alt.

Horn in tief C.

p espress.

Harfe.*

p

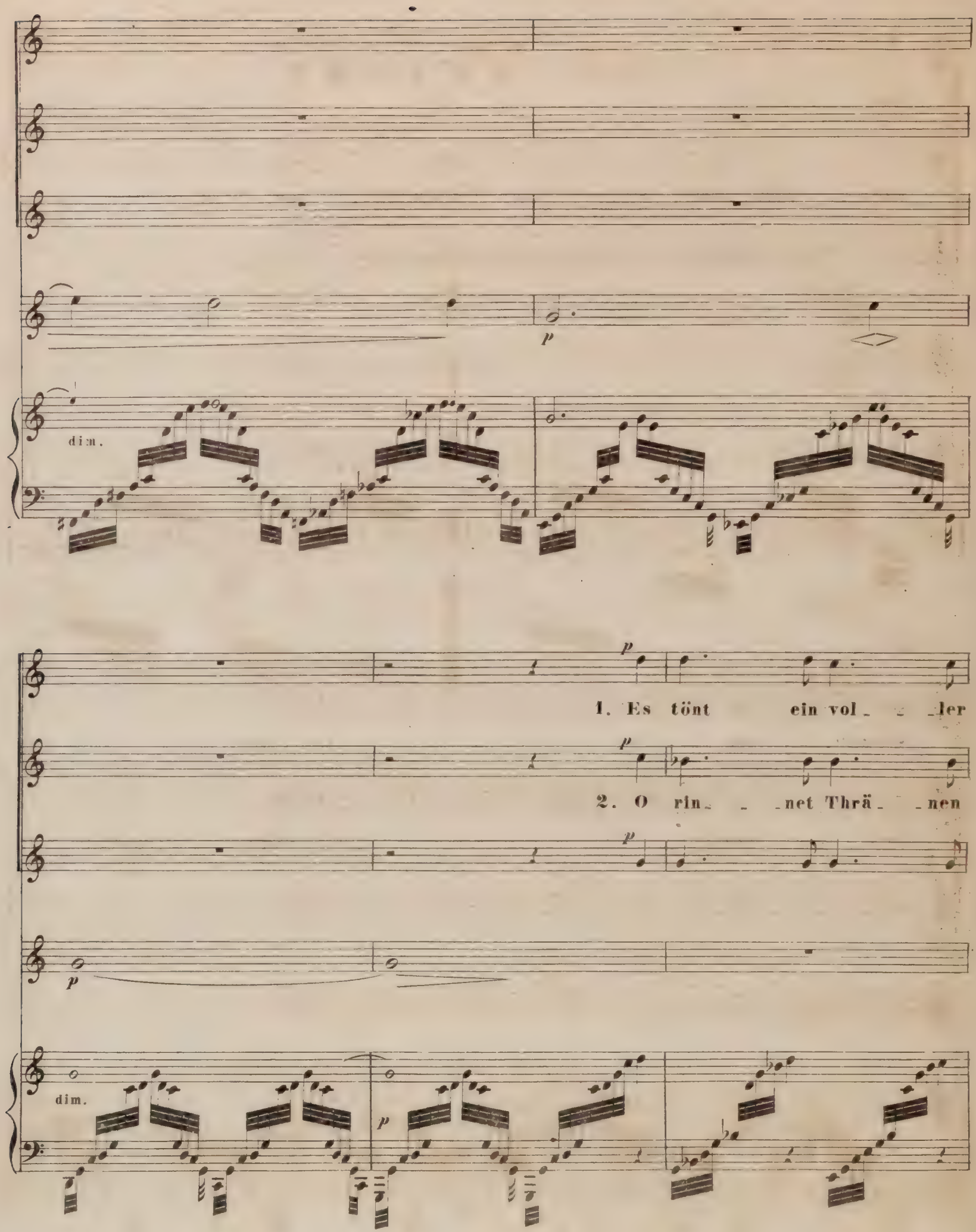
p

cres.

f

f

★ Indem man die kleinen Noten mitspielt, zugleich als Clavier=Auszug zu benutzen.


dim.
p
1. Es tönt ein vol_ _ _ler
2. O rin_ _ _net Thrä_ _nen
dim.

Har_ _fenklang, den Lieb' und Sehn_ _ _ _sucht

nur her_ _ab o schla_ _ _ge Herz, mit

cres.

schwel_ _ _len, Er dringt zum

cres.

Be_ _ _ _ben! Es san_ _ _ken

cres.

cres.

Her - - - - - - - - - - - - zen tief und

Lieb' und Glück in's

bang und lässt das Au - - - - - - ge

poco a poco dim.

Grab, ver - - - - lo - - - - ren ist das

poco a poco dim.

dim.

p

len.

p

Le_ _ _ _ _ _ben__!

p

p

cres.

cres.

p

Horn.

f

dim.

Harfe.

f

dim.

p

dim. rit.

Lied von Shakespeare.

Andante.

Sopran I. *p dolce*

1. Komm herbei, komm herbei, Tod! Und versenk' in Cypres - sen den

Sopran II. *p dolce*

2. Keine Blum', keine Blum' süss sei gestreut auf den schwärzlichen

Alt. *p dolce*

2 Hörner in Es. *p dolce*

Harfe. *p dolce*

Leib. Lass mich frei, lass mich frei, Noth! Mich erschlägt ein holdse - liges Weib.

Sarg. Keine Seel', keine Seel' grüss' mein Gebein, wo die Erd' es verbarg.

Mit Ros_ma_rin mein Leichenhemd, O bestellt es! Ob

Um Ach und Weh zu wenden ab, Bergt al_lei_ _ _ne mich,

Lieb' ans Herz mir tödtlich kommt, Treu' hält es, Treu' hält es.

wo kein Treuer wäll' ans Grab, und wei_ _ne, und wei_ _ne.

Der Gärtner – von Eichendorff.

Allegretto.

Sopran I. 1. Wo_hin ich geh' und schau_e, in

Sopran II. 2. mei_nem Gar_ten find' ich viel

Alt. 3. darf ich kei_nen rei_chen, sie
4. schein wohl fro_her Din_ge, und

2 Hörner in Es.

Harfe.

cres.

Feld und Wald und Thal, vom Berg hin_ab in die Au_e; viel

cres.

Blu_men schön und fein, viel Krän_ze wohl draus wird' ich und

cres.

ist zu hoch und schön, die müs_sen al_le verblei_chen, die
schaf_fe auf und ab, und ob das Herz zer_sprin_ge, ich

schö_ ne, ko_ he Frau_ _ _e, grüss ich dich tau_ _send_

tau_ send Gedan_ ken bind' ich und Grüs_ se mit da_ _

Lie_ _be nur oh_ _ne Glei_ _ _chen bleibt e_ _wig im Her_zen

gra_ _be fort und sin_ _ _ge und grab mir bald mein

mal, grüss ich dich tau_ _ _send_ mal, grüss ich _____ dich

rein, und Grüsse mit da_ _rein, und Grüsse mit _____

stehn, bleibt ewig im Her_ _ _zen stehn, bleibt e_ _wig im Her_ _

Grab, und grab mir bald mein Grab, und grab ____ mir bald ____

1, 2, 3,

tau_ _sendmal.

2. In

_____ da_rein.

3. Ihr

4. Ich

_____ zen steh'n.

_____ mein Grab.

1, 2, 3,

1, 2, 3,

4te mal.

4te mal.

4te mal.

Andante.

Sopran.

Alt.

2 Hörner in C basso.

Solo.

pp

Harfe.

pp

dolce

Wein' an den Felsen der brausenden Winde, weine, o Mädchen von I _ ni _ store! Beug'

p dolce

ü _ ber die Wogen dein schönes Haupt, lieblicher du als der Geist der Ber _ ge,

p

pp

wenn er um Mit_tag in einem Sonnenstrahl ü_ber das Schweigen von Morgen fährt.

pp

pp

pp

f

Er ist gefallen, dein Jüngling liegt darnieder, bleich sank er un_ter Cuthullins Schwerdt.

f

f

f

f

Nimmer wird Muth deinen Liebling mehr reizen, das Blut von Kö_nigen zu ver_giessen.

f

f

f

A

A

Wein' an den Fel - sen der brau - senden Win - de,

wei - ne o Mädchen von I - ni - sto - - - re!

B *p* espress.

Trenar, der liebliche Trenar starb, starb! o Mädchen von I_ni_store! Seine grauen

Hunde heulen daheim; sie sehn seinen Geist vor_ü_ber ziehn. Tre_ _nar, der lieb_liche

Trenar starb, starb! o Mädchen von I_ni_store! Seine grauen Hunde heulen daheim,

sie sehn seinen Geist vorüber ziehn. Tre_ _ _nar, der lieb_liche Trenar

starb, starb, o Mäd_chen von I_ni_store! Sein Bogen hängt unge_spannt in der

Hal_le, nichts, nichts regt sich auf der Haide der Rehe.

C

Wein' an den Fel_sen der brausenden Winde, wei_ne, o

C

Mädchen von I_nistore. Wein' an den Fel_sen der brau_senden Win_de,

wei_ne, o Mädchen von I_ni_store. Wein'!